



ACM - ECHO

MITTEILUNGSBLATT DES AUTOMOBIL-CLUB MÜNCHEN
VON 1903 EV
ÄLTESTER ORTSCLUB DES ADAC

35. Jahrgang

Nr. 10

Oktober 1972

Monatsprogramm

4. Oktober

Clubabend auf der Wies'n

18. Oktober

Clubabend

11. Oktober Clubabend

14./15. Oktober

Clubmeisterschaft
in Riedenburg

25. Oktober

Clubabend

Clubnachrichten

Geburtstage im Oktober:

4. 10.	Rudolf Sauter, Grünwald	60 Jahre
21. 10.	Michael Stich, Uffing	70 Jahre

Geburtstage im November:

1. 11.	Dr. Alexander Oeschey, München	70 Jahre
10. 11.	Eugen Rupflin, München	85 Jahre

ACM-Echo, Clubzeitschrift des Automobilclubs München, 8000 München 2, Platzl 4, 2. Aufgang. Telefon: 22 58 25. — Postscheckkonto München 311 31. — Präsident: Wulf Wisnewski, München 40, Agnesstr. 20. — Verantwortlich für ACM-Echo: Helmuth Störch, 8 München, Adalbertstraße 102, Tel. 37 09 24, tagsüber Tel.: 28 80 96. — Druckerei: Gebr. Haberl, 8 München 40, Belgradstraße 32, Tel.: 30 83 92. — Clubabend jeden Mittwoch, 20 Uhr, in der „Grünen Stube“ des Augustiner-Kellers, Arnulfstraße 52.



Andreas Meir

Unser langjähriges Clubmitglied Andreas Meir verstarb am 13. 9. 72 plötzlich und unerwartet kurz vor Vollendung seines 57. Lebensjahres. Als Mitinhaber der Firma Meir-Vianden war er unserem Club stets verbunden und stiftete für Sportveranstaltungen immer Preise und Pokale. Wir verlieren in ihm ein treues Mitglied und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Zum Alpenpokal

erlaube ich mir einen Hinweis an alle Teilnehmer: Der Abgabeschluß der Unterlagen bleibt, wie in der Ausschreibung enthalten, der 15. 11. 1972. Ich bin jedoch für jede frühere Abgabe dankbar, falls jemand sein Motorrad schon eher einwintert. Außerdem bitte ich, bei nicht allgemein bekannten Berg- und Hüttenstraßen mit einigen Stichwörtern die Lage zu erläutern. Zum Beispiel: Passo Tremosine, zwischen Gardasee und Lago Ledro. Sie erleichtern mir damit sehr die Auswertung. Im voraus besten Dank!

HDW.

Ausschreibung zur Herbstprüfungsfahrt des Automobil-Club-München e. V. von 1903

Am 15. Oktober 1972 findet wie alljährlich die traditionelle Herbstprüfungsfahrt des ACM in Riedenburg statt.

1. Die Veranstaltung ist eine geschlossene Clubveranstaltung.
2. Austragungsort ist Riedenburg (Gundelfingen).
3. Teilnahmeberechtigt ist jedes ACM-Mitglied und dessen Angehörige (Ehefrau – Sohn – Tochter – Braut) in den mit für den Straßenverkehr ordnungsgemäß polizeilich zugelassen und versicherten Kraftfahrzeugen.
4. Klasseneinteilung:
 - Kl. 1: Motorräder bis 100 ccm
 - Kl. 2: Motorräder bis 250 ccm
 - Kl. 3: Motorräder über 250 ccm
 - Kl. 4: Motorräder mit Seitenwagen.

Die Wagen werden in folgende Gruppen aufgeteilt:

Kategorie A: Tourenwagen

- Kl. 6: bis 700 ccm
- Kl. 7: bis 1000 ccm
- Kl. 8: bis 1300 ccm
- Kl. 9: bis 1600 ccm
- Kl. 10: bis 2000 ccm
- Kl. 11: über 2000 ccm

Kategorie B:

Grand-Tourisme-Wagen:

- Kl. 13: bis 1300 ccm
- Kl. 14: über 1300 ccm

5. Motorradfahrer müssen bei dieser Veranstaltung einen Sturzhelm tragen.
6. Beifahrer sind in den Wagenklassen nicht zugelassen.
7. Art der Veranstaltung:

Die Herbstprüfungsfahrt für Motorräder, Motorräder mit Seitenwagen und Wagen wird als Geschicklichkeitsprüfung durchgeführt. Auf der Strecke werden verschiedene Hindernisse aufgestellt – Slalom, Gassendurchfahrten, 1 Briefkasten u. a. Die Hindernisse sind mit Metzeler-Reitern und Büchsen begrenzt. Am Briefkasten muß angehalten werden und die hier vorgesehene Karte oder Nummer eingeworfen werden. Der Briefkasten befindet sich an der rechten Fahrbahnseite im letzten Stück der Fahrstrecke vor dem Ziel.
8. Motorräder Solo und Seitenwagen fahren die gleiche Strecke. Für Solomaschinen können die Schikanen enger gestellt werden, falls notwendig.
9. Am Ziel findet eine Bremsprüfung statt. Alle Fahrzeuge müssen hier anhalten und zwar so, daß sich die Ziellinie zwischen Vorder- und Hinterrad (Rädern) befindet. Außer der Ziellinie befinden sich noch im Abstand von 80 cm 3 weitere Linien.
 - A: Wertung: Ein Überfahren der Ziellinie mit den Hinterrädern wird mit 20 Strafpunkten belegt.
 - Ein Überfahren der nächsten Linie mit den Hinterrädern wird mit 40 Strafpunkten belegt.

Motoröle
Getriebeöle
Metallbearbeitungsöle
Industrieschmierstoffe
Schmierfette
Sonderschmiermittel mit MoS₂



Optimol-Ölwerke GmbH
München 8
Friedenstraße 7
Ruf 40 40 44-47

Helft

MITGLIEDER

werben!

Rudolf Grab

ELEKTRISCHE ANLAGEN

München 40 – Werneckstraße 35
Telefon 33 16 48

Projektierung und Ausführung von
Stark- und Schwachstromanlagen
jeder Art
Neuzeitliche Beleuchtungstechnik
Schalt- und Steuerschränke
(auch Spezialanfertigungen)

Ein Überfahren der übernächsten Linie mit den Hinterrädern wird mit 60 Strafpunkten belegt.

Ein Überfahren der letzten Linie mit den Hinterrädern wird mit 80 Strafpunkten belegt.

B: Nichtanhalten und Überfahren der Bremsprüfung wird mit 100 Strafpunkten belegt.

10. Wertung: Jeder Teilnehmer erhält am Start 500 Gutpunkte. Für jede Berührung eines Hindernisses zur Begrenzung des Fahrweges werden 10 Strafpunkte erteilt. Nichtanhalten auf der Ziellinie 100 Strafpunkte und Nichtanhalten am Briefkasten ebenfalls 100 Strafpunkte. Verlassen oder Auslassen eines Hindernisses hat den Ausschluß von der Veranstaltung zur Folge. Die Strafpunkte werden von den Gutpunkten abgezogen. Sieger ist derjenige, der die höchste (Gut-)Punktzahl erreicht.
11. ACM-Clubmeister kann nur ein Clubmitglied werden.
Clubmeister werden ermittelt für:
 - a) Solo-Motorräder
 - b) Seitenwagen
 - c) Damen
 - d) Tourenwagen
 - e) Grand-Tourisme-Wagen
 - f) Sollte ein Fahrer der Klasse c oder ein Fahrer der Klasse d höhere Punktzahlen herausfahren als ein Fahrer der Klasse e (Grand-Tourisme-Wagen), so entfällt der Clubmeister für Grand-Tourisme-Wagen.
12. Den Anweisungen der einzelnen Funktionäre sowie der Polizeiorgane ist unbedingt Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen werden mit dem Ausschluß von der Veranstaltung geahndet. Für die ganze Veranstaltung werden die Fahrer durch Unterschrift der Nennung dazu verpflichtet, die Verkehrsvorschriften genauestens einzuhalten. Fahrer, die einen Unfall verursachen, scheiden aus der Wertung aus. Trainieren oder Abfahren der Strecke ist nicht gestattet. Zuwiderhandelnde werden nicht zum Start zugelassen.
13. Fahrzeugabnahme: Am Sonntagvormittag ab 9 Uhr in Riedenburg. Nach der Fahrzeugabnahme werden die Fahrzeuge klassenweise zum Start aufgestellt.
14. Le-Mans-Start mit abgestelltem Motor.
Startbeginn: 10 Uhr.
Als erste starten die Wagen in der ausgeschriebenen Klasseneinteilung. Als zweite, die Motorräder mit Seitenwagen – als dritte, die Solomaschinen.
15. Doppelstart bei den Motorrädern sowie bei den Wagen ist nicht möglich. Motorradfahrer können jedoch an der Wagenveranstaltung teilnehmen oder auch umgekehrt, wenn es die Streckenverhältnisse zulassen, eine entsprechende Nennung abgegeben und der Jahresbeitrag für die Wagenfahrer entrichtet wurde.
16. Siegerverkündigung: Am nächsten Clubabend.
17. Nennungsschluß: Alle Nennungen sind bis spätestens 11. Oktober 1972 auf dem offiziellen Nennformular mit dem Nenngeld an den ACM, München, Am Platzl 4 (Postscheck München 31 131) einzusenden.
Nennungen ohne gleichzeitige Nenngeldzahlung werden nicht berücksichtigt. Das Nenngeld beträgt:

für Krafträder	DM 5.-
für Kraftwagen	DM 10.-.
- 17a. Nennungen können zurückgewiesen werden, wenn sie nicht der Ausschreibung entsprechen.



Reprografischer Betrieb
Max Wittenzellner

8 MÜNCHEN 15
Sonnenstraße 15/V
Sammelruf 595227

**LICHTPAUSEN ■ FOTOKOPIEN MIKROVERFILMUNG GROSS-
FOTOS REPRODUKTIONEN ■ OFFSETDRUCKE FARBDRUCKE**

Jos. Moest

Kompressoren + Spritzgeräte
Bergmannstraße 3 Telefon 50 60 03

Preis-Parade 1972



Praktica L Spiegelreflexkamera
vollauswechselbare Optik
(M 42) mit Orig. Domiplan
2,8/50 mm, Metall-Schlitzver-
schluß bis 1/1000 Sek.
Prismensucher mit Mikroraster

Nur **199,-**

WECHSEL-OBJEKTIVE

Großauswahl in allen Preislagen,
erstaunlich günstige Ange-
bote dabei, auch Automatik-
Objektive. Zum Schenken
wie geschaffen!



Universa V 100

vollautomatischer Diapro-
jektor mit Fernsteuerung,
Halogen 12 V/100 W

159,-

Super 8 Filmcameras



Weltmarke

(SILMA 3 Z
mit Vario-
Objektiv 1,8/
10,5 - 32 mm) **279,-**



100 Mark billiger

198,-

Canon Canonet 28

Kleinbildkamera in Kompaktform,
elektr. Belichtungssteuerung, Pro-
grammverschluss 1/30 bis 1/620 Sek.,
Entfernungsmesser, Leuchtrahmen,
vierlinsiges Canon-Objektiv 2,8/40

PINI

München am Stachus

4 x in München

- Am Stachus, Schützenstr. 1
 - Max-Weber-Platz 10
 - Thalkirchner Str. 10
 - St. Bonifatiusstraße 16
- Sammelruf 59 43 61

18. Mit der Abgabe der Nennung verzichtet jeder Teilnehmer ausdrücklich auf die Anrufung der ordentlichen Gerichte und auf jedes Recht des Vorgehens oder des Rückgriffes gegen die Veranstalter, Sportwarte, Fahrer, oder irgendwelche andere Personen hinsichtlich jeglichen Schadens der im Zusammenhang mit der Veranstaltung entsteht. Die Teilnehmer fahren in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr und tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder ihren Fahrzeugen verursachten oder angerichteten Schäden. Der ACM lehnt jede Haftung für Personen- oder Sachschäden, die vor und während oder nach der Fahrt eintreten, ausdrücklich ab.
19. Das Fahrleitungsbüro befindet sich am Samstag, den 14. 10. 1972, im Jura-Hotel, wo die Fahrerpapiere ausgegeben werden, und zwar von 16 bis 18 Uhr und am Sonntag von 7.30 bis 8 Uhr.
20. Am Samstag, den 14. 10. 1972, findet abends im Jura Hotel ein Gesellschaftsabend statt, zu dem wir alle Damen und Herren bitten, daran teilzunehmen, um der Veranstaltung den gewohnteren würdigen Rahmen zu geben.
Nennungsformulare sind noch bei Bedarf in der Geschäftsstelle oder am vorangehenden Clubabend (Nachnennung) erhältlich. Wir weisen darauf hin, daß Nachmeldungen nur gegen doppelte Nenngebühr angenommen werden.

Wulf Wisniewski
Präsident

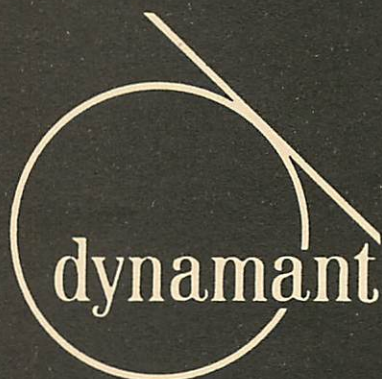
Ulli Wagner
Sportleiter

ACM-Fuchsjagd Riedenburg

Ausschreibung

1. *Startberechtigt* ist jedes zugelassene Fahrzeug mit beliebig vielen Personen. Mindestens eine Person muß Clubmitglied sein. Pro Fahrzeug ist nur eine Nennung zulässig.
2. *Haftungsausschluß:*
Der Veranstalter übernimmt gegenüber den Teilnehmern keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden. Die Teilnehmer verzichten mit Abgabe ihrer Nennung unter Ausschluß des Rechtsweges für sich und die ihnen gegenüber unterhaltspflichtigen Personen für jeden im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung erlittenen Schaden oder Unfall, auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriff gegen den Veranstalter, dessen Beauftragten oder Helfer. Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an diesem Wettbewerb teil.
3. *Nennungen* erfolgen am Startplatz Parkplatz Altmühlbrücke ab 13 Uhr mit Zahlung des Nenngeldes von DM 5,— pro Fahrzeug.
4. *Fahrvorschriften:*
Die Bestimmungen der STVO müssen in jedem Fall beachtet werden.
5. *Durchführung:* (genaue Angaben erst beim Start)
6. *Preise:*
Sieger der Fuchsjagd ist der Teilnehmer mit der höchsten Gutpunktzahl. Er erhält den Fuchsschwanz, den ersten Preis und die Ehre, die ACM-Fuchsjagd 1973 auszurichten.

Trockenlichtpauspapier? Fragen Sie nach



Bezugsnachweis



8 München 13, Moosacher Straße 26

MÜNCHENER-MOTOR-HANDELS-GMBH.



Ihr Opelhändler im Osten

Vertragshändler der Adam Opel A.G.

8 München 80, Trogerstraße 4

Telefon 47 50 86



Ihr NB-Fachgeschäft in Nymphenburg

OTTO SCHELLHORN

HAUS- UND KÜCHENGERÄTE · GLAS · PORZELLAN
GESCHENKARTIKEL · KLEINEISENWAREN

Romanplatz 3 · Telefon 16 15 02



Niedrige Steuer für Elektroautos

Seit 1. April 1972 lohnt es sich, umweltfreundliche Autos zu fahren — zumindest, was die Steuer betrifft. Das Bundesfinanzministerium hat nämlich die Steuern für Elektrofahrzeuge um 50 % gesenkt. Da solche Wagen keinen Hubraum haben, werden sie nach ihrem Gewicht besteuert. Trotz der schweren Batterien kommt man aber noch sehr billig weg: Ein BMW 1600 mit Benzinmotor kostet zur Zeit 230,40 DM Kfz-Steuer im Jahr; für den gleichen Wagen mit Elektromotor — wie er in München beim Marathonlauf während der Olympischen Spiele eingesetzt wird — hat der ADAC dagegen nur 88 DM Jahressteuer errechnet. Der ADAC begrüßt diese Regelung, da sie entscheidende Vorteile für umweltfreundliche Fahrzeuge bringt.

Wirrwarr für Wohnwagenfahrer

Von 40 bis 110 km/h reicht in Europa die Skala der Geschwindigkeitsbegrenzungen außerhalb geschlossener Ortschaften. Wie der ADAC feststellte, gibt es nach den derzeit geltenden Bestimmungen in Europa nicht weniger als zehn verschiedene Tempolimits. So darf man z. B. in Ungarn mit einem Caravan generell nicht schneller als 40 km/h fahren, in Ortschaften sogar nur 30 km/h. 80 km/h Höchstgeschwindigkeit schreiben die Bundesrepublik und die Schweiz vor, während Italien und die CSSR überhaupt keine Begrenzungen kennen. Der ADAC rät deshalb den Wohnwagenfahrern, sich vor der Einreise genau über die Bestimmungen zu informieren, da Geschwindigkeitsüberschreitungen in den meisten Ländern mit hohen Geldstrafen geahndet werden. Ein Merkblatt über die unterschiedlichen Tempolimits gibt es beim ADAC.

KURTHILD
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2

Luisenstraße 5
Telefon 59 41 31
und 59 38 85

GRUNDBESITZ -

- ◆ VERWERTUNG
- ◆ VERWALTUNG



8 MÜNCHEN 2

Theatinerstraße 49
Ecke Schrammerstraße
Telefon 29 75 63

über 100 Jahre Verkauf

weltbekannter Pfeifen wie:

Dunhill, Peterson, Orlik, Parker, GBD usw.
Pfeifenständer, Feuerzeuge, Tabak-Töpfe,
Tabak-Taschen, Wasserpfeifen

Schach - Spielkarten - Roulettes

KARL & PETER HABERL

OFFSETDRUCKEREI · BUCHBINDEREI

QUALITÄTSDRUCKE FÜR INDUSTRIE · BÜRO · PRIVAT

8000 München 40 · Belgradstraße 32 · Telefon 30 83 92

Die Münchner Heinzelmännchen

Das führende
Unternehmen
für moderne
Büroreinigung



8 München 90
Aurbacherstraße 2
Telefon 44 28 61

München · Ingolstadt · Regensburg

CLUB—VERS

Die Wies'n ist noch nicht vorbei,
schon tut sich wieder allerlei:
Nach Riedenburg zur Meisterschaft,
was uns schon öfter fabelhaft
gefallen hat am Kirchweihstage,
fährt alles wieder, ohne Frage.

Gebt Eure Nennung ab, geschwind
dann dürft Ihr fahren wie der Wind
den Berg hinauf bis an das Ziel,
und kosten tut es auch nicht viel.
Am Samstag gilt's den Fuchs zu jagen
(und auch zu fangen) ohne Zagen.
So kommt ins schöne Altmühltal
denn zünftig wird's, wie jedesmal.

HDW.



Eichhorst & Krach

Plinganserstraße 60 · Am Harras
Telefon 77 2273



AUTOZUBEHÖR · ERSATZTEILE · REIFEN · WERKZEUGE · CAMPING

DIE Einkaufsstelle für den Autofahrer!

Sie finden bei uns ALLES für Ihr Kraftfahrzeug.

Nachstehend einen kleinen Auszug aus unserem Programm von insgesamt 6000 Artikeln.

Abschleppseile
Autolampen
Autoradio
Austauschkupplungen
Dachträger
Erste-Hilfe-Autok.
Felgen
Fernscheinwerfer
Feuerlöscher

Gummi-Fußmatten
Halogen-Abblendl.
Halogen-Fernlicht
Kfz.-Batterien
Lammfell-Autositze
Polituren
Rallye-Zubehör
Recaro-Schalensitze
Reifen

Schalldämpfer
Schmutzfänger
Sportfelgen
Sportlenkräder
Tankdeckel
Unterbodenschutz
Verbandkasten
Ventilatoren
Warndreieck

Besuchen Sie uns unverbindlich und testen Sie unsere Preise und Leistungsfähigkeit.

FACHLEUTE bedienen und beraten Sie.



Heusser KG.
8 München 80
Perfallstraße 1



VALVOLINE
RACING
MOTOR OIL

Für jeden Wagen,
der sportlich gefahren wird

Tel. 47 44 74

AUGUSTINER-KELLER

Josef und Ulla Kraus, Arnulfstraße 52, Telefon 55 30 54

Größter Biergarten Münchens

Naturparkanlage mit 100jährigem Baumbestand

Clublokal des Automobil-Club München e.V. (ACM im ADAC)

ADAC warnt Autofahrer vor gefährlichen Medikamenten

„Motorwelt“-Sonderdruck nennt 200 der gebräuchlichsten Pillen

Obwohl nach dem Arzneimittel-Gesetz alle Medikamente, welche die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen können, gekennzeichnet sein sollen, fehlt bisher bei jedem 2. Mittel dieser Hinweis. Auf Initiative des ADAC hat sich die Pharmazeutische Industrie nun bereiterklärt, künftig auf allen Beipackzetteln den Autofahrer vor möglichen gefährlichen Nebenwirkungen zu warnen.

Nach Ansicht des ADAC ist dies jedoch nur eine halbe Lösung, weil ein solcher Hinweis leicht übersehen und der Beipackzettel oft weggeworfen wird. Bereits die Packung muß zeigen, ob ein Mittel für Autofahrer gefährlich sein kann. Der ADAC fordert daher die Pharmazeutische Industrie auf, Schachteln und Röhrchen mit einem rotumrandeten Warn-dreieck zu versehen, das der Autofahrer schon von der StVO kennt.

Bis es soweit ist, rät der ADAC den Autofahrern, die ein Medikament nehmen müssen, sich unbedingt über die Wirkung des Mittels zu informieren. Als Hilfe hat er jetzt einen Sonderdruck der „Motorwelt“ herausgebracht, der 200 der gebräuchlichsten Medikamente nennt. Unter dem Titel „Das muß jeder Autofahrer wissen: Welche Pillen sind am Steuer gefährlich?“ ist es bei allen ADAC-Geschäftsstellen kostenlos zu bekommen.